

## → Neue Platten

### Nach Hause

zurück auf Los

### Top Five

die besten 5 im Wechsel

### Neue Platten

Reviews, Reviews, Reviews ...

### Archiv

der Backkatalog im Überblick

### News

was tut sich Neues

### Portraits

Künstler im Blickpunkt

### Fotos

verschiedene Themenbereiche,  
in Druckqualität verfügbar

### Links

sehenswerte, nützliche ...

### Kontakt

Feedback und Impressum



## Jasper van't Hof - Œuvre

**Genre: Jazz**

**Label: Q-rious Music (Edel-Kultur)**  
**CD, VÖ: - 20.04.2012**

Da fragt man sich allen Ernstes, was hinter der Absicht Hof gesteckt hat, im Innenteil seiner CD so miesepetrig als wolle er sagen: „Der ganze Jazzkram hier ödet mich Mag sein, dass Jasper van't Hof, wie viele seiner tieferen holländischen Landsleute ein kleiner Schelm ist, aber PF eben nicht der Knaller.

Doch nun zum musikalischen Inhalt von „Œuvre“. Van't Hof hat ein lupenreines Jazzalbum ein Synthesizer-Eskapaden, Ausflügen nach Afrika oder in die Jazzrock-Gefilde früherer Zeiten auf geringste Spur. Dafür nun stoische Jazz-Ästhetik, Rückbesinnung auf bewährte Traditionen, Roklassisch-Konventionelle. Ihm zur Seite nur ein Saxophonist (Harry Sokal, Österreich), ein Bass Neldner, deutscher Ruhrpott) und ein Schlagzeuger (Fredy Studer, Schweiz) - Musiker die zwar europäischen Jazzliga zählen, aber eben auch schon zu den etablierten Newtimern des Genre zieht man nun sämtliche Strippen der Improvisationskunst, so wie es seit Angedenken im Jazz sich der Stimmung des Augenblicks hin, d.h. man mäandert von lyrisch zu extrovertiert und zu Fehl und Tadel, aber eben auch schon hundert mal gehört. Für die vier Künstler sicher eine tief (wenn man von van't Hofs gegenteiligem Mienenspiel einmal absieht), aber für den Empfänger Botschaft kommt allerdings auch nix umwerfend Neues aus dem Ärmel.

[www.jaspervanthof.com](http://www.jaspervanthof.com)